

Elsdorf, 18. März 2021

Betr.: Zwischenstand Digitalisierung / Schmitzmaus 2.0

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!

Wir sind auf unserem gemeinsamen Weg zur **Schule mit zeitgemäßer medialer Ausstattung**, wie auch schon in einer „News“ auf unserer Homepage ausgeführt, einen großen Schritt weiter gekommen. Nachdem die Stadt in den letzten Jahren im Rahmen des Digitalpakts wichtige Maßnahmen im Zusammenhang mit einer modernen digitalen Schule realisiert hat (flächendeckendes WLAN-Netz, Beamer, Smartboards Apple-TV, Software etc.) haben nun die Schülerinnen und Schüler die **elternfinanzierten** Geräte ausgehändigt bekommen und machen die ersten „Gehversuche“ mit dem (zumindest für viele) neuen Medium. Wir bedanken uns auf diesem Weg noch einmal ganz ausdrücklich für Ihre Unterstützung. Wir möchten Ihnen mit diesem Schreiben einen kurzen Überblick geben, wie es nun bis zu den Sommerferien weitergeht, bzw. wie sich die aktuelle Situation darstellt.

1. Lehrergeräte:

Anders als die Schülergeräte, mussten diese Tablets von der Stadt über einen vorgeschriebenen Ausschreibungsweg bestellt werden. Durch die derzeit hohe Nachfrage an Geräten können die entsprechenden Großlieferanten leider noch keinen festen Liefertermin zusagen. Das ist bedauerlich, aber nicht beeinflussbar. Die Stadt tut ihr Möglichstes, um hier hoffentlich unmittelbar um die Osterferien herum die Lieferung zu erhalten.

2. Elternfinanzierte Ausstattung:

Sie haben die Ausstattung von der Firma Mobiles Lernen bezogen. Den entsprechenden AGBs haben Sie im Zuge der Vertragsabwicklung zugestimmt. Ein Techniker der Firma ist regelmäßig in der Schule, um bei Problemen zu helfen (siehe Homepage unter Teams: Unser Tablet-Support).

3. Mix aus schulischer und privater Nutzung (Administration und Einsatz):

Um die Tablets in der Schule gemeinsam mit den Lehrkräften effektiv und zielgerichtet nutzen zu können, müssen diese „fernverwaltet“ werden. Was bedeutet das? Die Stadt Elsdorf hat hierzu eine Firma (RedNet) beauftragt, ein sogenanntes MDM (Mobile Device Management; es heißt Relution) einzurichten. Die Stadt Elsdorf als Hauptadministrator autorisiert entsprechende Administratoren der Firma RedNet (die das MDM Relution betreibt) und der Schule, um die Konfigurierung umzusetzen. In Relution sind alle Geräte registriert und werden, nach strengen Richtlinien, für den schulischen Bedarf konfiguriert und eingerichtet werden. Dabei muss das Programm Relution (unser MDM) auf die Geräte zugreifen, wann immer diese im Internet sind. Also auch bei Ihnen zuhause. Relution unterliegt der DSGVO (siehe auch <https://relution.io/news/relution-rednet/>). Über das System können nur schulische Apps geladen oder deinstalliert, bzw. Updates gefahren werden. Zugriff auf etwaige private Daten (Passwörter, gespeicherte Dateien, Bankdaten, Clouds etc.) auf den Geräten ist **garantiert nicht möglich**.

Die Tablets werden in der Schule, je nach schulischer Anforderung von der Lehrkraft für den jeweiligen Unterricht konfiguriert (so sind dann z. B. nur bestimmte Apps nutzbar/sichtbar). Das bedeutet, dass während der Unterrichtszeit nur die von der Lehrkraft zur Verfügung gestellten Apps zur Verfügung stehen. In WLAN-Netzen außerhalb des Schulgebäudes sind die Tablets ohne Einschränkungen für den Nutzer einsetzbar.

Unsere aktuelle Mediennutzungsordnung (zu finden auf unserer Homepage unter Downloads) wird derzeit angepasst und Ihnen danach zur Unterschrift vorgelegt.

4. WLAN und Breitbandanschluss:

Die Erweiterung der Breitbandanbindung ist schon lange von der Stadt beauftragt (NetCologne/Deutsche Glasfaser). Die Umsetzung sollte schon längst erfolgt sein. Leider haben beide Anbieter ihre Zusagen/Planungen nicht realisiert. Derzeit fahren wir mit einer Signalstärke von 100Mbit. Im Vollausbau werden 1000 Mbit bereitstehen, in der Übergangszeit hoffentlich bald 500 Mbit (hier warten wir schon Wochen auf ein entsprechendes Angebot). Die Stadt setzt sich maximal für eine schnelle Umsetzung ein, ist aber leider auch abhängig von den entsprechenden Anbietern. Um die aktuelle Leistung des WLAN-Netzes für den Unterricht bereitzustellen, ist es wichtig, dass alle Schülerhandys (wie ohnehin vorgeschrieben) **ausgeschaltet** im Spind sind.

5. Einsatz im Unterricht – Classroommanagement 2.0:

Die Tablets werden in den nächsten Wochen im Unterricht unterschiedlichst eingesetzt. Hier haben die Fachschaften unterschiedliche Ideen, Unterrichtsvorhaben und Methoden im Blick und werden diese gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern erproben. Hier greift das Kollegium u. a. auf erste Fortbildungen aus dem letzten Jahr zurück. Weitere Schulungen werden in Abhängigkeit zur Coronasituation durchgeführt.

Auch welche allgemeingültigen Vorgaben (Apps für alle Fächer; Regeln im Umgang mit den Geräten etc.) wir an der Schule machen, wird in den nächsten Wochen erprobt und evaluiert. Wenn die Lehrergeäte da sind, können die Schülergeräte so vom Lehrer für den Unterricht eingestellt werden, wie es die Situation verlangt (Welche Apps sind aktiv? Sind die Geräte im Ruhezustand? Woran wird gerade gearbeitet? Wird das Internet freigegeben? u.s.w.). Hier werden wir u. a. mit der Classroom-App von Apple arbeiten.

Es wird einen schulinternen Server geben, auf dem die Unterrichtsdateien von Schülern und Lehrern abgelegt werden können. So werden die Daten nicht in einer fremden Cloud liegen. Ein individueller schülerbezogener Zugriff auf diesen Server ist jederzeit bei entsprechender Autorisierung möglich (private Login-Daten des Schülers).

Unser Ziel ist es, mit dem Beginn des nächsten Schuljahres, diese erste Erprobungsphase abgeschlossen zu haben und dann mit einem gemeinsam verabredeten Fahrplan (unter Einbindung aller beteiligten Schulgremien) in ein hoffentlich normales Schuljahr zu starten. Bewährte und evaluierte Unterrichtsvorhaben, Inhalte, Methoden, Regeln oder Prüfungsformate werden dann sukzessive implementiert.

Dieses Schreiben entstand in Zusammenarbeit mit der Schulpflegschaft und der Stadt Elsdorf.

Ein spannender Prozess beginnt, der von Schülern, Eltern und Lehrern über die Gremienarbeit aktiv begleitet werden soll.

Wir freuen uns auf unsere gemeinsam gestaltete „**Schmitzmaus**“!

Ihre Schulleitung

gez. Christine Wingen-Pahr
Gesamtschuldirektorin

gez. Thorsten Kleppe
Gesamtschuldirektor

gez. Kurt Bertulat
Didaktischer Leiter

gez. Christoph Weber
Abteilungsleitung I

gez. Stefan Tausch
Abteilungsleitung II

gez. Kirsten Waack
Abteilungsleitung III